



Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

- I. An die
ÖDP-Stadtratsgruppe
Frau StRin Sonja Haider
Herr StR Tobias Ruff

Rathaus

Datum
18.09.2018

Monitore mit S-Bahn-Abfahrtszeiten an Knotenpunkten von S- und U-Bahn anbringen
Antrag Nr. 14-20 / A 04008 der ÖDP vom 20.04.2018, eingegangen am 20.04.2018

Sehr geehrte Frau Stadträtin Haider,
sehr geehrter Herr Stadtrat Ruff,

in Ihrem o.g. Antrag fordern Sie die Deutsche Bahn AG auf, an den Zugängen und Zwischengeschossen von Stationen, welche gleichzeitig S- und U-Bahnhöfe sind, Monitore anzubringen, welche die Abfahrtszeiten der S-Bahnzüge in Echtzeit anzeigen, soweit das die schon vorhandenen Monitore nicht können. Sie beziehen sich dabei auf eine Information der DB AG, dass aus technischen Gründen auf absehbare Zeit eine zuverlässige Echtzeit-Anzeige der Abfahrtszeiten von S- und U-Bahnen auf denselben Monitoren nicht funktioniert.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat – der Intention Ihres Antrages entsprechend – eine Stellungnahme der DB Station & Service AG sowie des Facharbeitskreises (FAK) Mobilität eingeholt. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teilen wir Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag Folgendes mit:

Der Facharbeitskreis (FAK) Mobilität hat mit Schreiben vom 30.05.2018 mitgeteilt, dass er in Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten, Oswald Utz, ausdrücklich auch die neue o.g. Stadtrats-Initiative begrüßt. Denn sie zielt auch darauf ab, dass die Orientierung für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste an den Schnellbahn-Hotspots schon an der Oberfläche deutlich verbessert werde. Derzeit sei es so, dass nach der Renovierung der Zwischengeschosse am Karlsplatz und am Marienplatz an den Zugängen der Eindruck erweckt werde, dass dort nur noch U-Bahnen abfahren würden. Es sei daher überfällig, neben jedem U-Bahn-Monitor auch einen baugleichen S-Bahn-DEFAS-Monitor anzubringen. Es sei vom FAK Mobilität nicht nachvollziehbar, dass bei der Modernisierung des Zwischengeschosses am Marienplatz nicht von vornherein ein entsprechender Einbauplatz für

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: (089)

den S-Bahn-Monitor vorgesehen wurde, der zwischenzeitlich durch eine Blende abgedeckt werde.

Die zuständige DB Station & Service AG nahm hierzu wie folgt Stellung:

„Eine Darstellung der Abfahrtszeiten der S- und U-Bahn auf einem Monitor ist weiterhin technisch nicht realisierbar und ist in unseren Augen auch nicht zwingend erforderlich. Auch wir als Betreiber möchten unseren Kunden möglichst frühzeitig an Zugängen über die anstehenden Zugabfahrten informieren. Für die Ausstattung unserer Stationen zum einen mit den hier aufgeführten Voranzeigern, aber auch zur Erstausrüstung von Stationen mit Zugzielanzeigern haben wir bereits seit längerem ein Programm aufgesetzt. Hierbei werden sukzessive die neuen Monitore geplant und aufgebaut. Das Programm ist aber sowohl aufgrund von Planungs- und Aufbauressourcen, auch aber aus finanzieller Sicht auf einen längeren Zeitpunkt angelegt. Bestandteil dieses Programms ist auch der Aufbau von Monitoren neben den Monitoren für die U-Bahnen. Diese Aufbauten müssen im Regelfall auf einer Fremdfläche erfolgen, bei der es einen höheren Abstimmungsbedarf mit dem Eigentümer der Flächen und der sicheren Datenverlegung gibt. Aber dennoch ist dies auch unser erklärtes Ziel. Eine Zeitschiene über den Zeitpunkt der Errichtung kann derzeit nicht gegeben werden.

Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Ausstattung der Aufzüge mit Anzeigern und auch einer Sprachausgabe nicht vorgesehen. Im ersten Schritt wird die Grundausstattung aller Stationen sichergestellt und notwendige Ergänzungen werden vorgenommen. Das Ziel ist derzeit, alle Fahrgäste frühzeitig zu den nächsten Abfahrten über Voranzeiger zu informieren, die aber nicht nur im Abgangsbereich von der Straße vorgesehen oder bereits vorhanden, sondern auch in den Verteilerebenen für alle einsehbar sind. Gleiches gilt dann für die Anzeige und die Beschallung auf Bahnsteigebene für alle Fahrgäste. Es kann bestätigt werden, dass am Marienplatz voraussichtlich mit der Anbringung eines S-Bahn-Monitors neben der U-Bahn gestartet wird, ein verbindlicher Termin aber noch nicht genannt werden kann.“

Herr Oberbürgermeister Dieter Reiter hat sich dem Anliegen angenommen und die DB Station & Service AG gebeten, den zahlreichen Kundenwünschen nachzukommen, dass an allen verkehrsträgerübergreifenden Knoten gleichberechtigt mit den DEFAS-Monitoren der MVG, ebenfalls entsprechende Monitore der DB AG angebracht werden und dies insbesondere am Marienplatz zeitnah umgesetzt wird.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an D-HA II/V1 (Az.: 8512.4-3-0039)

an PLAN-HAI-31-2

per Mail an anlagen.ru@muenchen.de

per Hauspost
an Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität

jeweils z.K.

III. Vor Auslauf mit gesondertem Anschreiben an Hr. OB, mit der Bitte um Zustimmung.

IV. WV FB5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/2 Antraege/ÖDP/4008_Antw.odt

Josef Schmid